



Primarschule Steinmaur

Schulverwaltung Öffnungszeiten

Mo-Do	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 16.30 Uhr
Fr	08.00 – 11.30 Uhr

Adresse

Primarschule Steinmaur
Schulverwaltung
Hauptstrasse 17
8162 Steinmaur

Telefon 044 847 32 00

E-Mail

schulverwaltung@steinmaur.ch

Schulleitung

Ueli Schwab, Marc Künzli

Telefon 044 847 32 01

E-Mail

schulleitung@primarschule-steinmaur.ch

Erreichbarkeit der Schulleitung

Mo-Fr 14.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunde der Schulleitung

Für Eltern Do 16.30 – 18.00 Uhr

Für Kinder Do 15.30 – 16.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Irene Arnet

Telefon 044 847 32 16/079 175 06 63

E-Mail

schulsozialarbeit@primarschule-steinmaur.ch

Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit

Mo, Di, Do 09.00 – 17.00 Uhr

Betreuung

Gabriela Sami

Telefon 044 847 32 04/079 831 16 36

E-Mail

betreuung@primarschule-steinmaur.ch

Hauswart

Alex Füllemann

Telefon 079 848 44 65

E-Mail

alex.fuellemann@primarschule-steinmaur.ch

Weitere Infos finden Sie auf:

www.primarschule-steinmaur.ch

Termine

Schuljahresschlussstag

Am 13. Juli 2018 wird an der Schule mit einem Spezialprogramm der letzte Schultag im Schuljahr gefeiert. Alle Informationen erhalten die Eltern direkt von der Schule.

Sommerferien

Vom 16. Juli bis 17. August 2018 sind an der Schule Sommerferien. Der erste Schultag im Schuljahr 2018-19 ist am 20. August 2018.

Informationen der Schulpflege

Armin Lehmann – Danke für alles!

Nach acht Jahren als Mitglied der Schulpflege, davon fünf Jahre als Vizepräsident, verabschieden wir uns von Armin Lehmann. Er hat unsere Schule mit seiner ruhigen, weitsichtigen und überlegten Art geprägt und viele Projekte massgebend begleitet. Unermüdlich war sein Einsatz auch bei der aktuellen Erweiterung und Sanierung der Schulanlage.

Wir danken ihm von Herzen für seinen überdurchschnittlichen Einsatz für unsere Schule und wünschen ihm in seiner neuen Behördentätigkeit alles Gute, viel Erfreuliches und weiterhin spannende Projekte.

Thomas Gross – Herzlich willkommen

Wir begrüssen Thomas Gross als neues Mitglied der Schulpflege, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seinem Ressort.

Die neue Ressortverteilung wird in der nächsten Ausgabe publiziert.

Informationen der Schulleitung

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir planen wiederum unsere gemeinsamen Abschlüsse. Wie bereits mehrfach mitgeteilt, hat uns das Schuljahr 2017/18 wieder vor einige Herausforderungen gestellt und die Planung des nächsten Schuljahres wurde nochmals anspruchsvoller.

Wir müssen uns an Vorschriften und Vorgaben des Volksschulamtes halten. Für uns steht die Beziehung der Lehrperson zum Schulkind im Vordergrund. Andererseits ist der Stellenmarkt für Lehrpersonen sehr ausgetrocknet. Kompetente, ausgebildete Lehrpersonen hat es vor allem in den Fachbereichen und auf Stufe Kindergarten zu wenig. So schätze ich uns glücklich, dass wir alle Lehrstellen wieder gut besetzen konnten

und so wenig Personalwechsel haben (Austritt: Fiona Blattmann, Eintritte: Marion Heidelberger Klassenlehrerin, Bettina Schmid Handarbeit und Jessica Meier Französisch). Da unser Team laufend verjüngt wird, haben wir vermehrt werdende Mütter. Dies führt zu längeren Vikariaten, aber auch zur Rückkehr unserer bewährten und gut akzeptierten Mitarbeiterinnen.

Im Weiteren stellen uns die rasche und kurzfristige Mobilität der Einwohnerinnen/Einwohner (Zuzüge und Wegzüge) sowie die veränderten gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich der Betreuung der Kinder vor grosse Herausforderungen. Bei vielen Kindern müssen Abklärungen zur Unterstützung ihrer schulischen Laufbahnen eingeleitet werden. Der stetige Zuwachs führt zu längeren Wartezeiten bis zur Abklärung, was wiederum die Planbarkeit der Schule und ihrer erforderlichen Ressourcen Auswirkungen hat. Im politischen Gegenwind stehen die Finanzierbarkeit und Akzeptanz von Sonderschulen, mit denen mittelfristig allen Beteiligten (andere Schulkinder in der Klasse, betroffenes Kind und Lehrpersonen) ein optimales Lernumfeld angeboten werden kann.

Mit den Gedanken aus der Schule versuche ich Ihnen aufzuzeigen, auf welche Prämissen eine Schule Rücksicht zu nehmen hat. Ich danke allen Eltern in Steinmaur, dass sie uns bei den schwierigen Klassenzusammensetzungen und der Klassenbildungen entgegengekommen sind und Verständnis gezeigt haben. Ich danke den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die mit der Finanzierung der Schule einen grossen Beitrag an die Qualität der Schule Steinmaur leisten. Ich erachte es als notwendig, mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch und menschlich kompetent umzugehen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Sommerferien, gute Erholung und genussvolle Momente.

Ueli Schwab, Schulleitung

Beitrag aus dem Schulbetrieb

Rhythmus im Blut

An einem ganz normalen Dienstagnachmittag im Halbklassenunterricht habe ich, genauso wie sonst auch, den Kindern erklärt, was wir machen werden. Einige Jungs aus unserer Klasse haben einen regelrechten Freudentanz aufgeführt. Wir haben sehr gelacht! Leider weiss ich nicht mehr, welcher

Unterrichtsinhalt diese Tanzeinlage ausgelöst hat, aber in Erinnerung geblieben ist sie mir auf jeden Fall. Deshalb habe ich mir noch am selben Abend überlegt: «Ihr wollt tanzen? Okay, dann tanzen wir!» Also habe ich am nächsten Morgen nach einem geeigneten Tanz gesucht und wir haben noch am selben Tag begonnen, die Bewegungen der Musik entsprechend einzustudieren.



Ich habe sehr gestaunt mit wie viel Eifer und Fleiss die Kinder dabei waren! Bereits in der ersten Trainingsstunde sind wir weit gekommen. Am folgenden Tag habe ich die Kinder informiert, dass sie sich überlegen sollen, welcher Klasse sie den Tanz gerne zeigen möchten. So haben wir ein Ziel vor Augen, das wir als Klasse erreichen wollen. Noch sind wir nicht soweit, ich freue mich jedoch bereits jetzt auf die weitere Arbeit am Tanzen. Denn eines habe ich bereits feststellen können: Jedes Kind ist mit Feuereifer dabei und gibt sein Bestes. Und auch wenn am Ende vielleicht nicht jeder Schritt perfekt sitzt, kann ich es kaum erwarten die strahlenden und stolzen Gesichter der Kinder nach ihrer kleinen Vorstellung zu sehen.

Suzanne Schätti, 2. Klasse